

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## ***Forum Inklusive Gesellschaft***

### ***Dialogforum „Antidiskriminierung“***

**17. Februar 2016, 09.00 bis 17.00 Uhr  
Festsaal der Berliner Stadtmission,  
Lehrter Straße 68, 10557 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) hat sich Deutschland unter anderem verpflichtet, geeignete Maßnahmen gegen die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen zu ergreifen. Wenngleich das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) und das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) gesetzliche Regelungen enthalten, um der Benachteiligungen von behinderten Menschen entgegenzuwirken, bleibt noch einiges auf dem Weg zu einer diskriminierungsfreien Gesellschaft im alltäglichen Leben zu tun.

Beim Dialogforum *Antidiskriminierung* möchten wir die Formen der Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Bereichen gesellschaftlicher Teilhabe, z.B. den Bereich Kultur und Freizeit, in den Blick nehmen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren, welchen Beitrag hier bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit Behinderungen leisten kann, um Diskriminierung entgegenzuwirken. Wie kann in diesem Zusammenhang die Zivilgesellschaft in die Lage versetzt werden, Menschen mit Behinderungen zu ihrem Recht auf Gleichbehandlung zu verhelfen? Wie können dabei die bestehenden Beratungsstrukturen unterstützt werden? Was tun zivilgesellschaftliche Organisationen, um Diskriminierung in den eigenen Strukturen entgegenzuwirken? Diesen und weiteren Fragen möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen nachgehen.

***Wir laden Sie herzlich ein, mitzudiskutieren und würden uns sehr freuen, Sie bei diesem Dialogforum begrüßen zu dürfen! Das Programm erhalten Sie zusammen mit dieser Einladung.***

Dies ist das fünfte von insgesamt sechs Dialogforen, die das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) im Rahmen des Projekts *Forum Inklusive Gesellschaft* veranstaltet.



Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und fragt auf ausgewählten Themenfeldern (Barrierefreiheit und Mobilität, internationale Freiwilligenarbeit, Pflege und Gesundheit, Bildung, Antidiskriminierung) nach der Rolle des bürgerschaftlichen Engagements in der inklusiven Gesellschaft von morgen.

Bitte geben Sie uns **bis zum 3.02.2016 eine Rückmeldung**, ob Sie am Dialogforum teilnehmen werden, per E-Mail an [lisa.schoensee@b-b-e.de](mailto:lisa.schoensee@b-b-e.de) oder telefonisch unter der Nr.: 030 62 98 01 106. Bei entsprechendem Bedarf können wir Sie auf Anfrage bei den Reisekosten unterstützen. Wenn Sie in Begleitung einer Assistenz kommen, teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bitte deren Namen mit.

***Hinweise zum Veranstaltungsort:***

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Eine Induktionsschleife, Gebärdensprach- oder Schriftdolmetschung stellen wir bei Bedarf bereit. Setzen Sie sich gerne über die oben genannten Kontaktdaten mit uns in Verbindung, um Ihren Unterstützungsbedarf zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ansgar Klein', is positioned above the name of the business manager.

PD Dr. Ansgar Klein (Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Serge Embacher', is positioned above the name of the project manager.

Dr. Serge Embacher, Projektleiter

**Datenschutzhinweis und Einwilligung**

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass die Anmeldedaten für Zwecke der Teilnehmer- und Adressverwaltung verwendet werden. Sie werden nur aus organisatorischen Gründen an Dritte weitergegeben. Die Bearbeitung der Daten erfolgt nach Maßgabe des § 4 des Bundesdatenschutzgesetzes. Während der Veranstaltung erstellte Fotos oder Filme dürfen für Publikationen des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement genutzt werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## **Forum Inklusive Gesellschaft**

### **Dialogforum „Antidiskriminierung“**

17. Februar 2016, 09.00 bis 17.00 Uhr  
Festsaal der Berliner Stadtmission,  
Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

#### **Programm**

---

- 09.00 Uhr**    **Anmeldung und Empfang**
- 09.30 Uhr**    **Begrüßung**  
PD Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement
- 09.45 Uhr**    **Dimensionen und Erscheinungsformen von Diskriminierung**  
Heike Fritzsche, Antidiskriminierungsstelle des Bundes
- 10.15 Uhr**    **Aus der Praxis: Beratung bei Diskriminierungsfällen**  
Franziska Müller, Beratungsstelle der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.
- 10.45 Uhr**    **Nachfragen und Kommentare**
- 11.00 Uhr**    **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr**    **Kritikphase: Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit Behinderungen und Gleichbehandlung: Wo liegen die Knackpunkte??**  
Diskussion im Plenum
- 13.00 Uhr**    **Mittagspause**

**14.00 Uhr**    **Utopiephase: Eine diskriminierungsfreie Gesellschaft, die allen Bürgern die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements bietet, hieße...**  
Diskussion im Plenum

**15.00 Uhr**    **Kaffeepause**

**15.30**        **Realitätsphase: Handlungsempfehlungen**  
Die Erarbeitung der Handlungsempfehlungen erfolgt in drei Arbeitsgruppen:

**Arbeitsgruppe 1: Disability Mainstreaming fördern**

Impuls von **Iris Cornelssen**, Aktion Mensch e. V.

Impuls von **Fritz-Uwe Hofmann**, Deutsche Telekom AG (angefragt)

**Arbeitsgruppe 2: Zugänge verbessern – am Beispiel kultureller Teilhabe**

Impuls von **Frank Nestler**, Leben mit Behinderung Hamburg, Projekt „Hamburger Kulturschlüssel“

**Arbeitsgruppe 3: Impulse für die Beratungspraxis bei Diskriminierungsfällen**

Impuls von **Ludwig Herb**, Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.

**16.45 Uhr**    **Resümee und Ausblick**

**17.00 Uhr**    **Ende**

Tagesmoderation: Dr. Serge Embacher